

**Muster**  
**für Änderungsverträge mit Beschäftigten,**  
**für die der TV-L gilt<sup>1, 2</sup>**

Zwischen dem Freistaat Bayern

vertreten durch ..... (Arbeitgeber)

und

Frau/Herrn ..... (Beschäftigte/Beschäftigter)

wohnhaft in

.....

geboren am: .....

wird in Abänderung des Arbeitsvertrages vom .....

☐ in der Fassung des Änderungsvertrages vom .....  
folgender<sup>3</sup>

**Änderungsvertrag**

geschlossen:

§ 1

(1) § 1 wird durch folgende Vereinbarung ersetzt:

Frau/Herr

.....

wird ab .....

☐ als Vollbeschäftigte/Vollbeschäftigter weiterbeschäftigt.<sup>3</sup>

☐ als Teilzeitbeschäftigte/Teilzeitbeschäftigter<sup>3</sup>

☐ mit ..... v. H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten weiterbeschäftigt.<sup>3</sup>

☐ mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von ..... Stunden weiterbeschäftigt.<sup>3</sup>

Die/Der Teilzeitbeschäftigte ist im Rahmen begründeter dienstlicher Notwendigkeiten zur Leistung von Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, Überstunden und Mehrarbeit verpflichtet.

- (2) Der Wortlaut zu § 2 erhält folgende Fassung:

" Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), dem Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der Länder in den TV-L und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Länder) und die diese ergänzenden, ändernden oder ersetzenden Tarifverträge in der für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) jeweils geltenden Fassung, solange der Freistaat Bayern hieran gebunden ist. Außerdem finden die im Bereich des Arbeitgebers jeweils geltenden sonstigen einschlägigen Tarifverträge Anwendung."

- (3) In § 4 des Arbeitsvertrages werden die Worte

"☐ Entgeltgruppe ..... ☐ Vergütungsgruppe ..... ☐ Lohngruppe ....." durch die Worte "Entgeltgruppe ....." ersetzt.<sup>3</sup>

Der Arbeitgeber ist berechtigt, der /dem Beschäftigten aus dienstlichen Gründen eine andere Tätigkeit im Rahmen der Entgeltgruppe zuzuweisen.

Anpassungen der Eingruppierung auf Grund des Inkrafttretens einer neuen Entgeltordnung können auch entgeltgruppenübergreifend erfolgen (§ 17 Abs. 4 TVÜ-Länder).

Bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind alle Eingruppierungsvorgänge vorläufig und begründen keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand (§ 17 Abs. 3 Satz 1 TVÜ-Länder).

- (4) In § 5 des Arbeitsvertrages wird die Nebenabrede

- ☐ um folgende Nebenabrede ergänzt:<sup>3</sup>  
☐ durch folgende Nebenabrede ersetzt:<sup>3</sup>

1. Es wird folgende Nebenabrede vereinbart:

☐ .....<sup>3</sup>

2. Die Nebenabrede kann mit einer Frist

☐ von zwei Wochen zum Monatsschluss<sup>3</sup>

☐ von ..... zum .....<sup>3</sup>

schriftlich gekündigt werden.

## § 2

Dieser Änderungsvertrag tritt ☐ am / ☐ mit Wirkung vom ..... in Kraft.<sup>3</sup>

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Für den Arbeitgeber)

.....  
(Beschäftigte/Beschäftigter)

---

<sup>1</sup> Aufgeführt sind die drei Hauptfälle von Vertragsänderungen, bezogen auf den Mustervertrag für Beschäftigte, deren Arbeitsverhältnis unter den TV-L fällt. Das Muster kann aber auch bei anderen Änderungen als Grundlage dienen.

<sup>2</sup> Dieses Muster ist nicht zu verwenden für Ärzte und Lehrkräfte; für diese Beschäftigten liegen besondere Vertragsmuster vor.

<sup>3</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. ausfüllen!